

Netzwerkarbeit  
Jugendgemeindeberatung  
Weiterbildung  
Qualität

Fortbildung: Rechtsextremismus

www.pojat.at

Grundlagen und Prävention in der OJA

Ort: Jugendzentrum z6, Dreieiligenstraße 9, 6020 Innsbruck

Zeit: Montag, 22. Oktober 2018 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Jugendliche werden mit vielfältigen Freizeitangeboten gezielt in die rechtsextreme Szene gelockt – auch in Tirol. Was zunächst harmlos erscheint, wird möglicherweise Schritt für Schritt zu einer ernsthaften Ablehnung demokratischer Werte und führt nicht selten zu gewalttätigen Auseinandersetzungen. Die Offene Jugendarbeit kann diese Entwicklung erkennen und Alternativen bieten bzw. präventive Angebote setzen.

In diesem Workshop werden Grundfragen zum Rechtsextremismus erläutert und konkrete und praxisbezogene Methodenbausteine für die Offene Jugendarbeit vorgestellt und diskutiert. Die Reflexion der eigenen Haltung und die Rückbindung des Themas zur eigenen Identität wird ermöglicht. Ziel ist eine Stärkung der Jugendarbeiter\*innen in der Auseinandersetzung mit Jugendlichen, die sich rechtsextremistisch äußern bzw. verhalten und die Vermittlung von präventiven Methoden im Setting der Offenen Jugendarbeit.

Referent\*innen:

Fabian Reicher, DSA, Beratungsstelle Extremismus, bOJA Wien

Andreas Peham, Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, DÖW,  
Rechtsextremismusforscher (angefragt)

Organisatorisches

Die Fortbildung ist aufgrund der Unterstützung durch die Beratungsstelle Extremismus – bOJA und des Landes Tirol kostenfrei. Die Teilnehmer\*innen übernehmen die Verpflegung zu Mittag selbst. Pausenverpflegung wird gestellt. Die Teilnehmer\*innen-Zahl ist begrenzt.

Anmeldung an [office@pojat.at](mailto:office@pojat.at).

In Zusammenarbeit mit:

Gefördert von:

